

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2514/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 26.10.2020

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Arne Sommerlad

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	04.11.2020	Entscheidung

Betreff:

**Änderung der Linienführung der Buslinie 1
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.10.2020 -**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Linienführung der Buslinie 1 zur Entlastung der Anwohner in der Heide und der oberen Lützellindener Straße und vor allem für die Sicherheit insbesondere der Schul- und Kindergartenkinder wie folgt geändert wird:

1. Von 20:00 bis 06:00 Uhr fährt die Linie 1 nicht mehr die Haltestelle „BGS“ in der Lützellindener Straße an, sondern ausschließlich die Haltestelle „BGS Süd“ unter Nutzung der Umgehungsstraße.

2. Die Linie 1 soll ausschließlich nur noch aus Richtung Gießen kommend durch die Heide und obere Lützellindener Straße fahren. Aus Richtung Allendorf/Lützellinden kommend soll die Linie 1 die vorhandene Umgehungsstraße nutzen und nicht mehr durch die obere Lützellindener Straße und Heide fahren. Entsprechend wäre die Haltestelle „BGS“, welche gegenüber der Schule liegt, nicht mehr erforderlich. Die Haltestelle „BGS“ auf der Schulseite soll erhalten bleiben.

Begründung:

Ad 1: Die Linie 1 ist in den Abendstunden zwischen Waldweide und BGS beidseitig von Fahrgästen kaum frequentiert. Insbesondere die Haltestelle „BGS“ wird zwischen 20:00 und 06:00 Uhr als Aus- und Zustiegshaltestelle nahezu nicht genutzt und wenn dann von

mobil nicht eingeschränkten, meist jüngeren Fahrgästen. Entsprechend steht es nicht im Verhältnis, die Anwohner durch den Busverkehr, welcher regelhaft u.a. zu vibrierenden Gläsern in den Häusern führt, während der genannten Zeitfenster weiterhin zu belasten. Es ist völlig ausreichend, wenn ab 20:00 Uhr die Haltestelle „BGS“ nicht mehr angefahren wird, sondern ausschließlich die Haltestelle „BGS Süd“ und auch nur über die Umgehungsstraße und nicht über die Heide und oberer Lützellindener Str. Den Fahrgästen in den Abendstunden ist ein ggf. minimal weiterer Weg durch Nutzung der Haltestelle „BGS Süd“ zuzumuten. Alternativ steht auch noch die Haltestelle „Waldweide“ zu Verfügung, auch wenn evtl. Sicherheitsbedenken gegenüber der Haltestelle „BGS Süd“ in den Abendstunden vorhanden sein sollten.

Ad 2:

Die Haltestelle „BGS“, welche gegenüber der Schule liegt, wird vorwiegend von Schulkindern und ansonsten wenig genutzt. Dass die Haltestelle „BGS Süd“ für Schulkinder aus Sicherheitsgründen die bessere Wahl ist, wurde und wird von einer Vielzahl von Lehrkräften, Eltern sowie von der Schulleitung seinerzeit bestätigt. Aber nicht nur in Höhe der Haltestelle „BGS“, sondern auch auf den Schulwegen Heide und obere Lützellindener Str. würde ein ausschließlich einseitiges Durchfahren von Bussen durch die genannten Straßen ein enormes Maß an Sicherheit bringen, da u.a. als notwendiges Ausweichmanöver -bedingt durch die Länge der Busse -immer noch regelmäßig Fahrzeuge illegal über die Gehwege fahren und somit Fußgänger, Fahrradfahrer und vor allem Schul- und Kindergartenkinder real erheblich gefährdet werden. Auf diese Gefahr hat die Fraktion der FDP bereits mehrfach eindringlich hingewiesen, ohne dass wirksame Maßnahmen getroffen wurden. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann die ersten schweren Personenschäden zu beklagen sind, wenn nicht endlich gehandelt wird.

Eine geänderte Linienführung der Linie 1, welche die Haltestelle „BGS“ auf der Schulseite nur noch in Fahrtrichtung Allendorf/Lützellinden anfährt und in Fahrtrichtung Gießen die Umgehungsstraße unter Auslassung der Haltestelle „BGS“ nutzt, bringt nicht nur eine deutliche Entlastung für die Anwohner, sondern auch die dringend erforderliche Verbesserung der Sicherheit. Mögliche Nachteile von evtl. weiteren Wegen durch Nutzung der Haltestellen „BGS Süd“ oder „Waldweide“ stehen zu den genannten erzielbaren Verbesserungen nicht im Verhältnis.

Gez.

Arne Sommerlad